

Protokoll der Vorstandssitzung des Fördervereins des Gymnasiums Langenberg am 15.05.2013

Anwesende:

- Herr J. Eick
- Herr W. Pagel
- Frau K. Dr. Höpken-Peters
- Herr S. Jacobi
- Herr A. Plitsch (Gast)
- Frau S. Ottner (Gast)

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Protokoll gefertigt: Jürgen Eick

-
- Herr Eick eröffnete die Sitzung um 20:10 Uhr und begrüßte die Anwesenden.
 - Vor der Behandlung der eingegangenen Anträge diskutierten die Anwesenden über allgemeine Belange:
 - Herr Eick informierte über eine zurückliegende Besprechung mit der Schulleitung (Hr. Plitsch, Fr. Ottner). Thema dieser Besprechung war die Transparenz der seitens des Kollegiums gestellten Anträge auf Förderung. Herr Plitsch wies in dieser Besprechung darauf hin, dass die Schulleitung über Anträge nicht aktuell informiert sei, da die Anträge dem Förderverein von den Lehrerinnen und Lehrern direkt zugingen. Das führe unter Umständen zu unnötigen Ausgaben. So seien in der Vergangenheit neue Geräte beschafft worden, von denen noch ein benutzbares Kontingent vorhanden gewesen sei. Herr Eick wies darüber hinaus darauf hin, dass seiner Meinung nach die Entscheidungshoheit über Anträge des Kollegiums zunächst bei der Schulleitung liege. Anträge sollten daher vom Kollegium grundsätzlich zunächst der Schulleitung vorgelegt werden. Die Anträge sollten dann nach Sichtung priorisiert an den Verein weiter gegeben werden. Dies würde einerseits Transparenz schaffen und andererseits Überschneidungen und unnötige Ausgaben verhindern. Außerdem sollte nach Möglichkeiten einer elektronischen Übermittlung von Anträgen gesucht werden. Vorstellbar sei beispielsweise ein Formular auf der Internetsite. Herr Eick betonte allerdings, dass es immer eine Alternative in Papierform geben müsse, um niemanden vom Antragsverfahren auszuschließen. Dem Vorschlag wurde zugestimmt. Herr Pagel bat darum, einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin zu benennen, um die Kommunikation zu vereinfachen. Herr Plitsch sagte zu, eine Kollegin oder einen Kollegen zu beauftragen und den Verein zu informieren.

- Herr Eick schlug vor, zu versuchen, für obligatorische Förderungen, wie etwa die Unterstützungen von Lerncoaches, Streitschlichtern und Tutoren oder auch die Kennenlernfahrt der 5. Klassen, Sponsoren für die Übernahme von Patenschaften zu gewinnen, um auf diese Weise regelmäßige Ausgaben dauerhaften Spendern zuzuweisen. Der Vorschlag wurde mit Interesse aufgenommen und soll bei einem Gespräch mit Frau Ottner konkretisiert werden.

- Neue Anträge auf Förderung:
 - Antrag Nr. 45, Herr Jacobi, Lerncoach-Schulung 2013:
 - Übernahme der Kosten für das Honorar der Gedächtnistrainerin (500,- Euro)

 - Antrag Nr. 46, Herr Jacobi, Streitschlichterfahrt 2013:
 - Übernahme von 50% der Kosten für 19 Schülerinnen und Schüler á 30,- Euro (= 285,- Euro)

 - Antrag Nr. 47, Herr Jacobi, Herr Meine, Lerncoaches:
 - Übernahme von 50 % der Kosten für die Anschaffung und das Bedrucken von 20 Polo-Shirts á 20,- Euro (= 200,- Euro)

 - Antrag Nr. 48, Herr Jacobi, Streitschlichter:
 - Übernahme von 50 % der Kosten für die Anschaffung und das Bedrucken von 18 Polo-Shirts á 20,- Euro (= 180,- Euro)

 - Antrag Nr. 49, Herr Jacobi, Tutoren:
 - Übernahme von 50 % der Kosten für die Anschaffung und das Bedrucken von 19 Polo-Shirts á 20,- Euro (= 190,- Euro)

 - Antrag Nr. 50, Herr Jacobi, Kennenlernfahrt 5. Klassen:
 - Übernahme der Kosten für Übernachtung und Verpflegung von max. 21 Tutoren á 30,- Euro (= 630,- Euro)

Alle Anträge auf Förderung wurden genehmigt – Gesamtsumme 1.985,- Euro.

- Herr Eick schloss die Vorstandssitzung um 21:15 Uhr.



(Jürgen Eick)